

Tourismusverband | 19.05.2016 | Nr. 224/16

## **Hans-Jörn Arp: Der Tourismusverband macht Meyers Arbeit**

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die heutige (19. Mai 2016) Präsentation verkehrspolitischer Forderungen durch den Tourismusverband begrüßt:

„Die Initiative zeigt deutlich, daß der Verkehrsminister auch die touristische Verkehrsinfrastruktur vernachlässigt. Der Tourismusverband macht letztendlich die Arbeit des Ministers“, erklärte Arp in Kiel.

Forderungen wie die Einbeziehung touristischer Verkehre unter Beachtung der Saisonalität in die Planung der Infrastruktur seien eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

„Vermutlich wird Meyer wieder irgendeine Ausrede einfallen, weshalb er sich auch darum bislang nicht gekümmert hat“, sagte Arp. Schleswig-Holstein sei als Tourismusland auch zukünftig auf eine schnelle Erreichbarkeit angewiesen. Bis auf SPD, Grüne und SSW werde niemand überrascht sein, dass mit steigender Tendenz schon heute 84 Prozent der Anreisen mit dem Auto erfolgen.

„Das ist der Grund, weshalb die CDU immer wieder Investitionen auch in das Straßennetz gefordert hat. Die Verkehrspolitik dieser Landesregierung erweist sich immer wieder als fataler Fehler“, so der Verkehrsexperte.